

[Online library] Verfassung und Strafe. Zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. (Schriften zum öffentlichen Recht; SR 765)

Verfassung und Strafe. Zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. (Schriften zum öffentlichen Recht; SR 765)

Von Ivo Appel

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1233383 in BcherVerffentlicht am: 1998Abmessungen: 9.25 x 1.30b x 6.22l, Einband: Broschiert669 Seiten | File size: 76.Mb

Von Ivo Appel : Verfassung und Strafe. Zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. (Schriften zum öffentlichen Recht; SR 765) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verfassung und Strafe. Zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. (Schriften zum öffentlichen Recht; SR 765):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Mastbe und Perspektiven zum StrafrechtVon Ein KundeDas Werk von Appel verlangt vom Leser einiges: Das Buch ist umfangreich und die Materie komplex. Und dennoch gelingt es Appel, Licht in das Dunkel um die Strafe zu bringen. Freilich nicht, ohne eingefahrene Argumentationsmuster umzustoen, jedenfalls aber heftig ins Wanken zu bringen. Ein Unterfangen, das bei einer konservativen Zunft nicht ohne weiteres unproblematisch ist... Wer schon immer wissen wollte, weswegen Juristen nicht so recht erklren knnen, was Strafe von anderen belastenden statlichen Manahmen unterscheidet, der kann - juristische Vorkenntnisse vorausgesetzt - von dieser Arbeit sicherlich profitieren.

Pressestimmen"Die umfangreiche, von Klaus Tiedemann betreute und im Juni 1997 mit dem Preis der Georg F. Rssler-Stiftung im Verein der Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof e.V. ausgezeichnete Dissertation behandelt ein Grundlagenthema im Schnittpunkt von Verfassungsrecht und materiellem Strafrecht: Welches Konzept von Strafe liegt der Verfassung zugrunde, und welches sind die verfassungsrechtlichen Grenzen, die staatlichen Strafen gesetzt wird? Eine solche Untersuchung war berflig, denn in der strafrechtlichen Literatur sind diese Fragen bislang nur wenig behandelt worden. [...] Wer sich knftig mit den (verfassungsrechtlichen) Grundlagenproblemen des Strafrechts zu befassen hat, wird jedenfalls um eine Auseinandersetzung mit dieser engagierten Schrift nicht herumkommen." Volker Schlette, in: Archiv des ffentlichen Rechts, 2/2000KurzbeschreibungDie bisherigen Straf- und Sanktionstheorien haben das Verhltnis von Strafrecht und Kontrolle des Mibrauchs des Strafrechts und der Strafgewalt selten an zentraler Stelle thematisiert. Meist erscheinen die rechtsstaatlichen Beschrnkungen lediglich als eine zustzliche Restriktion staatlichen Strafens, nicht aber als zentrales Element des Gesamtsystems. Das Strafrechtssystem moderner Prgung ist jedoch untrennbar mit spezifischen rechtsstaatlichen Garantien verbunden, die geradezu als Inbegriff der Bindung staatlicher Macht in Erscheinung treten. Die im Verfassungsstaat mgebenden Begrenzungen des Strafrechts und des Strafgesetzgebers sind die der Verfassung. Das Grundgesetz weist ein System ausdifferenzierter Garantien auf, die speziell auf die Bindung der staatlichen Strafgewalt ausgerichtet sind. Diese unterliegt zugleich der Grundrechtsbindung, in deren Rahmen auch die allgemeinen rechtsstaatlichen Garantien Bercksichtigung finden mssen. Beide Regime wirken auf das Strafrecht ein und ziehen ihm verbindliche Grenzen. Die Studie gilt diesem verfassungsrechtlichen System der Strafrechtsbegrenzung. Sie richtet sich auf das Gesamtgefge jener verfassungsrechtlichen Begrenzungsmechanismen, die fr das Strafrecht von Bedeutung sind.